

[50357.] Im Laufe der nächsten Woche erscheint:

Repertorium der Thierheilkunde. XXXVI. Jahrg. 1. Heft. p. epl. 5 M., baar 3 M. 75 Pf.

Wir bitten, zu verlangen.

Stuttgart, 23. December 1874.

Schiekhardt & Ebner.

[50358.]

Verlag

von

Carl Fromme in Wien.

Soeben sind erschienen:

Chirurgisch-medicinisches Vademecum.

Beschreibung der Technik aller ohne Assistenten ausführbaren

Untersuchungsmethoden und Operationen

unter Rücksichtnahme auf

Chirurgie, Geburtshilfe, Ohren- und Augenheilkunde, Pädiatrik, Balneo- und Elektro-Therapie, Laryngoskopie, Thermometrie und Mikroskopie.

Bearbeitet und herausgegeben

von

med. et chir. Dr. **Karl Czuberka**,
Magister der Geburtshilfe, gewes. I. Secundararzt des k. k. allg. Krankenhauses, Mitglied der medic. Facultät und prakt. Arzte in Wien.

34 Bogen Taschenformat.

Eleg. in Leinwand geb. 4 $\frac{1}{2}$ 40 S.

Compendium der speciellen Pathologie und Therapie.

Mit

Zugrundelegung der klinischen Vorträge

der Professoren

Skoda, Oppolzer und Duchek

von

med. et chir. Dr. **L. Gottlieb Kraus**,
Magister der Geburtshilfe, Mitglied der Wiener medicinischen Facultät, emer. Secundar-Arzt des k. k. allg. Krankenhauses und praktischer Arzt in Wien.

Zweite Auflage.

65 Bogen Taschenformat. In Leinwand gebunden.

Preis 6 $\frac{1}{2}$.

Von beiden vorstehenden Novitäten kann ich vorläufig keine Exemplare in Rechnung sondern nur gegen baar mit 25% liefern. — Bei Bestellungen auf letzteres bitte ich stets genau anzugeben: Kraus, Compendium der Pathologie, um Ver-

wechslungen zu vermeiden mit einem ebenfalls in Wien von einem anderen Dr. Kraus erschienenen Compendium der medicinischen Wissenschaften.

Wien, am 10. December 1874.

Carl Fromme.

[50359.]

Leipzig, im December 1874.

Bei Beginn des neuen Jahres erlaube ich mir die nachstehenden zwei bekannten und altbewährten Zeitschriften meines Verlags Ihrer erneuten thätigen Verwendung zu empfehlen:

Blätter für literarische Unterhaltung.

Herausgeber: Rudolf Gottschall.

Wöchentlich eine Nummer von 2 Bogen 4.

Preis pro Quartal 7 $\frac{1}{2}$ M.

Unsere Zeit.

Deutsche Revue der Gegenwart.

Herausgeber: Rudolf Gottschall.

Monatlich zwei Hefte von 5 Bogen 8.

Preis des Heftes 75 Pf.

Die „Blätter für literarische Unterhaltung“ sind durch keine andere Zeitschrift zu ersetzen, denn sie allein widmen sich ausschliesslich der Vorführung neuer Erscheinungen auf dem gesammten nicht streng fachwissenschaftlichen Gebiete der deutschen Literatur und bilden so einen unentbehrlichen Wegweiser für die Lectüre.

Obwohl sich diese Zeitschrift längst eines zahlreichen und festen Leserkreises erfreut, gibt es doch noch viele Lesegesellschaften und Journalzirkel, in welchen dieselbe nicht gehalten wird, die sich aber gewiss zur Anschaffung entschliessen würden, wenn sie ihnen durch Sie als nothwendige Vervollständigung empfohlen wird.

„Unsere Zeit“ ist die einzige wirkliche „deutsche Revue“, welche sich den grossen englischen und französischen Revuen ebenbürtig zur Seite stellen kann, mithin eine Specialität, die in jedem Leselocal gehalten, allen Journalzirkeln eingereiht werden müsste.

Vom Jahrgang 1875 an wird der Umfang der Zeitschrift vermehrt, auch das Aeusserere noch gefälliger ausgestattet. Dem gegenüber rechtfertigt sich der kleine Preiszuschlag von 15 Pf. für das Heft. Der Rabatt von 33 $\frac{1}{3}$ % in Jahresrechnung bleibt unverkürzt bestehen.

Sie erhalten beide Zeitschriften, solange Ihrerseits nicht Angabe von eingetretener Veränderung erfolgt, in der bisherigen Continuation.

Behufs Gewinnung neuer Abonnenten offerire ich Ihnen gratis:

Blätter für literarische Unterhaltung 1875, Nr. 1,

Unsere Zeit 1875, Heft 1.

nebst Prospect

in grösserer Anzahl als Probe, und bitte, Ihren Bedarf baldmöglichst zu verlangen.

F. A. Brockhaus.

[50360.] Um Handlungen, welche sich für die in meinem Verlage erschienenen

„Blätter für Kunstgewerbe“,

herausgegeben von

Bal. Feirich,

Prof. am k. k. österr. Museum,

in hervorragender Weise verwendet haben, auch fernerhin Gelegenheit zu geben, diesem Unternehmen ihre kräftige und erfolgreiche Unterstützung angedeihen zu lassen, habe ich eine kleine Anzahl des 1., 2. und 3. Bandes geschmackvoll in Calico binden lassen und stelle denselben 1 Exemplar sämtlicher 3 Bände à cond. zur Verfügung.

Ein Blick in dieselben wird Ihnen die Ueberzeugung verschaffen, daß diese Fachschrift der größten Verbreitung fähig ist und an eleganter und gediegener Ausstattung alle derartigen Unternehmungen übertrifft.

Durch Vorzeigen dieser 3 Bände werden Sie in gewerblichen Kreisen, sowie auch in Fortbildungs- und ähnlichen Schulanstalten gewiß viele neue Interessenten finden und dadurch dauernde Pränumeranten gewinnen.

Preis eines Bandes 20 M. = 10 fl. oe. W. ord., 15 M. = 7 fl. 50 fr. in Rechnung, 13 M. 34 Pf. = 6 fl. 67 fr. baar und 13/12.

Schließlich bemerke ich noch, daß die Expl. à cond. in Rechnung 1875 versandt werden.

Mit aller Hochachtung

Wien, im December 1874.

R. v. Waldheim.

[50361.] Zu erneuter thätiger Verwendung empfehlen wir die bei uns erschienene Schrift:

Die Sternwelt,

eine philosophische Abhandlung

von

M. Gemß.

10 S $\frac{1}{2}$ ord., baar mit 40%.

Die „Akademie der Wissenschaften“ äußert am Schluß einer sehr eingehenden günstigen Besprechung in Nr. 10 darüber Folgendes: „Der Inhalt ist unzweifelhaft von bedeutendem Werthe, weil er etwas aus Regionen darbietet, in denen wir uns bis jetzt nur wenig ergehen konnten. Wir empfehlen daher dieses kleine Schriftchen namentlich allen denen unserer Leser, welche sich für neue Anschauungen im Gebiete der Sternkunde interessieren.“

Wir bitten um feste Bestellungen.

Königsberg, December 1874.

Braun & Weber.

Geschäftstaschenbuch für Buchhändler 1875.

Eleg. geb. 15 N $\frac{1}{2}$ gegen baar.

Mentor für Buchhändler.

Eleg. geh. = 1875. = 5 N $\frac{1}{2}$.

Noth- u. Hilfsbüchlein für Buchhändler 1875.

5 N $\frac{1}{2}$.

C. H. Reclam sen. in Leipzig.